

Statistischer Bericht

Q I 1 - 3j / 16

┌ Wasserversorgung und
Abwasserentsorgung
im **Land Berlin**
2016

2., korrigierte Ausgabe

Impressum

Statistischer Bericht
Q I 1 - 3j / 16

Erscheinungsfolge: dreijährlich
Erschienen im **April 2019**

2., korrigierte Ausgabe vom 18.10.2019
Korrekturen auf der Seite 7

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Steinst. 104 - 106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2019

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl

s geschätzte Zahl

korrigierte Zahlen werden **rot** dargestellt



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Metadaten zur Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung (externer Link)	2.1	Wasseraufkommen 2016 nach Wirtschaftszweigen	8
Metadaten zur Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung (externer Link)	2.2	Wasseraufkommen 2016 nach Wassereinzugsgebieten	10
Metadaten zur Erhebung der öffentlichen Abwasserbehandlung (externer Link)	2.3	Wasserverwendung und Wassernutzung 2016 nach Wirtschaftszweigen	12
Metadaten zur Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung Klärschlamm (externer Link)	2.4	Ungenutztes Wasser 2016 nach Wirtschaftszweigen	14
Metadaten zur Erhebung über die Wassereigenversorgung und -entsorgung privater Haushalte (externer Link)	2.5	Ungenutztes Wasser 2016 nach Wassereinzugsgebieten	15
Metadaten zur Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte (externer Link)	2.6	Herkunft und Verbleib des Abwassers 2016 nach Wirtschaftszweigen	16
Metadaten zur Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung (externer Link)	2.7	Herkunft und Verbleib des Abwassers 2016 nach Wassereinzugsgebieten	18
Metadaten zur Erhebung der Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen (externer Link)	2.8	Verbleib des behandelten Abwassers 2016 nach Wirtschaftszweigen	20
	2.9	Schadstoffgehalt des ohne Behandlung direkt eingeleiteten Abwassers 2016 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	22
	2.10	Schadstoffgehalt des ohne Behandlung direkt eingeleiteten Abwassers 2016 nach ausgewählten Wassereinzugsgebieten	22
	2.11	Direkteinleitung des behandelten Abwassers 2016 und dessen Schadstoffgehalt nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	24
1 Tabellen	2.12	Direkteinleitung des behandelten Abwassers und dessen Schadstoffgehalt nach Wassereinzugsgebieten 2016	24
1 Erhebungen der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserentsorgung sowie der Wasser- und Abwasserentgelte	2.13	Herkunft und Verbleib des Abwassers 2016 nach Wassereinzugsgebieten	26
1.1 Wassergewinnung, Wasserbezug und -abgabe in Berlin 2016	5	2.14 Schlammverbleib aus der chemisch-physikalischen Abwasserbehandlung 2016 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	27
1.2 Abwasserbehandlung in Berlin 2016	6		
1.3 Klärschlammbehandlung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2014 bis 2016	7	3 Erhebungen der Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen	
1.4 Durchschnittliches Entgelt für die Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung privater Haushalte in Berlin 2014 bis 2016	7	3.1 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2014	28
2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung			

	Seite		Seite
3.2	30	3.12	48
3.3	32	3.13	51
3.4	35	3.14	52
3.5	36	3.15	53
3.6	37	3.16	54
3.7	38	3.17	56
3.8	40	3.18	58
3.9	42		
3.10	44	Anhang	
3.11	46	Wirtschaftszweige entsprechend Klassifikation, Ausgabe 2008	60
		Wassereinzugsgebiete der Länder Berlin und Brandenburg	63

1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserentsorgung

1.1 Wassergewinnung, Wasserbezug und -abgabe in Berlin 2016

Merkmal	Einheit	Menge / Anzahl
Wasserversorgungsunternehmen	Anzahl	2
Wassergewinnungsanlagen insgesamt	Anzahl	10
darunter in Berlin	Anzahl	8
Wassergewinnung und -bezug insgesamt	1 000 m ³	221 214
davon		
Wassergewinnung in Berlin	1 000 m ³	196 745
davon		
Grundwasser	1 000 m ³	51 813
Quellwasser	1 000 m ³	–
Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser	1 000 m ³	144 932
Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser	1 000 m ³	–
Wassergewinnung in anderen Bundesländern	1 000 m ³	24 371
davon		
Grundwasser	1 000 m ³	11 714
Quellwasser	1 000 m ³	–
Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser	1 000 m ³	12 657
Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser	1 000 m ³	–
Fremdbezug	1 000 m ³	98
davon		
aus anderen Bundesländern	1 000 m ³	98
aus dem Ausland	1 000 m ³	–
Wasserabgabe insgesamt	1 000 m ³	221 214
Wasserabgabe zur Verteilung	1 000 m ³	210 003
davon		
an Letztverbraucher in Berlin	1 000 m ³	206 003
davon		
an Haushalte und Kleingewerbe	1 000 m ³	152 003
an gewerbliche und sonst. Abnehmer	1 000 m ³	54 000
zur Weiterverteilung	1 000 m ³	4 000
davon		
Abgabe an andere Bundesländer	1 000 m ³	4 000
Abgabe an das Ausland	1 000 m ³	–
Wasserwerkseigenverbrauch ¹	1 000 m ³	5 000
Wasserverluste / Messdifferenz ²	1 000 m ³	6 211
Bevölkerung ³	Anzahl	3 550 948
darunter		
Angeschlossene Einwohner ⁴	Anzahl	3 544 138
Anschlussgrad	%	99,8
Wasserabgabe an Letztverbraucher je Einwohner und Tag	Liter	158,8
Wasserverbrauch der Haushalte je Einwohner und Tag	Liter	117,2

1 Betriebsinterner Wasserverbrauch innerhalb des WVU, z. B. Filterspülung, Rohrnetzspülung, Sozialbereich usw

2 Setzt sich aus tatsächlichen Verlusten, z. B. durch Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierte Entnahme usw. zusammen.

3 Stand 30.06.2016 Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

4 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserentsorgung
1.2 Abwasserbehandlung in Berlin 2016

Merkmal	Einheit	Menge
Unternehmen	Anzahl	1
Abwasserbehandlungsanlagen insgesamt	Anzahl	10
darunter in Berlin	Anzahl	8
angeschlossene Einwohner insgesamt	Anzahl	1 221 908
Jahresabwassermenge insgesamt	1 000 m ³	85 763
davon		
häusliches und betriebliches Schmutzwasser	1 000 m ³	77 878
Fremdwasser	1 000 m ³	–
Niederschlagswasser	1 000 m ³	7 885
Jahresabwassermenge nach Art der Abwasserbehandlung		
davon		
mechanische Behandlung	1 000 m ³	–
biologische Behandlung zusammen	1 000 m ³	85 763
darunter mit zusätzlichen Verfahrensstufen zusammen	1 000 m ³	85 763
und zwar ¹ mit		
Nitrifikation	1 000 m ³	85 763
Denitrifikation	1 000 m ³	85 763
Phosphorelimination	1 000 m ³	85 763
Filtration	1 000 m ³	–
Denitrifikation u. Phosphorelimination	1 000 m ³	85 763
Messung der CSB-Konzentration		
Abwassermenge	1 000 m ³	85 763
Jahresfracht	t	3 430,5
Durchschnittliche Konzentration	g / m ³	40
Ausbaugröße bezogen auf EGW B60	Anzahl	1 600 000
Länge des Kanalnetzes insgesamt	km	10 891
davon		
Mischwasserkanäle	km	1 969
Schmutzwasserkanäle	km	5 576
Regenwasserkanäle	km	3 346
Baujahr des Kanalnetzes	km	10 891
davon		
bis 1960	km	5 998
1961 – 1970	km	650
1971 – 1980	km	950
1981 – 1990	km	1 014
1991 – 2000	km	877
2001 – 2010	km	1 017
ab 2011	km	386
Angeschlossene Einwohner und EGW	Anzahl	4 224 551
davon		
angeschlossene Einwohner ^{2 3}	Anzahl	3 540 948
davon		
an Anlagen in Berlin	Anzahl	1 215 567
an Anlagen in anderen Bundesländern	Anzahl	2 325 381
Einwohnergleichwert (EGW)	Anzahl	683 603
Bevölkerung ⁴	Anzahl	3 550 948
An die öffentliche Kanalisation angeschlossene Einwohner	Anzahl	3 540 948
Anschlussgrad	%	99,8

1 Mehrfachnennungen

2 einschließlich abflusslose Gruben

3 einschließlich Einwohner mit Anschluss im Land Brandenburg

4 Stand 30.06.2016 Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

1 Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserentsorgung
1.3 Klärschlamm Entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2014 bis 2016

Verwertung — Entsorgung	2014	2015	2016
	t Trockenmasse		
Direkte Klärschlamm Entsorgung insgesamt	52 164	53 068	50 871
davon			
Stoffliche Verwertung	—	—	—
Thermische Entsorgung	52 164	53 068	50 871
Deponie	—	—	—
direkt entsorgter Klärschlamm, der in ein anderes Bundesland verbracht wurde	—	—	—
direkt entsorgter Klärschlamm, der ins Ausland verbracht wurde	—	—	—
Bezug von anderen Abwasserbehandlungsanlagen	6 178	6 651	5 722
Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen	—	—	—

**1.4 Durchschnittliches Entgelt für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung
privater Haushalte in Berlin 2014 bis 2016¹**

Merkmal	Einheit	Jahr		
		2014	2015	2016
Für die Trinkwasserversorgung ²				
Verbrauchsabhängiges Entgelt	EUR / m ³	1,81	1,81	1,81
Grundgebühr	EUR / Jahr	17,58	17,58	17,58
Für die Beseitigung von Abwasser ²				
Verbrauchsabhängiges Entgelt	EUR / m ³	2,46	2,31	2,30
Niederschlagswasserentgelt je m ² versiegelter oder sonstiger Fläche	EUR / m ²	1,83	1,74	1,80
Grundgebühr	EUR / Jahr	16,43	16,43	16,43

¹ Daten jeweils zum Stichtag 01.01.

² nach Einwohnern gewichtet in Brutto

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung
2.1 Wasseraufkommen 2016 nach Wirtschaftszweigen

WZ2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt ¹
		Anzahl	
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	71
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	78	5 454
10–11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung	22	2 293
12	Tabakverarbeitung	•	•
13–14	Herstellung von Textilien und Bekleidung	•	•
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	–	–
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	–	–
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	•	•
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	•	•
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	–	–
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	4	351
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	9	•
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4	199
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	9	121
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	•	•
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	•	•
26–27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen	7	227
28–30, 33	Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; sonstiger Fahrzeugbau; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	8	469
31–32	Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	–	–
D	Energieversorgung	10	311 276
E–U	Übrige Wirtschaftszweige darunter	113	8 877
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	9	2 250
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	•	•
	Land Berlin	205	325 678

¹ Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

² enthält angereichertes Grundwasser und andere Wasserarten

Davon							WZ2008
Eigengewinnung von Wasser				Bezug von Wasser			
zusammen	davon			zusammen	darunter		
	Grund- und Quellwasser	Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser ²	Uferfiltrat		aus dem öffentlichen Netz		
1 000 m ³							
37	37	–	–	34	34	A	
–	–	–	–	–	–	B	
2 122	1 982	140	–	3 332	3 330	C	
1 105	971	134	–	1 188	1 188	10–11	
–	–	–	–	•	•	12	
•	•	–	–	•	•	13–14	
–	–	–	–	–	–	15	
–	–	–	–	–	–	16	
•	•	–	–	•	•	17	
–	–	–	–	•	•	18	
–	–	–	–	–	–	19	
–	–	–	–	351	351	20	
•	•	–	–	•	•	21	
116	116	–	–	83	83	22	
85	85	–	–	36	34	23	
•	•	•	–	•	•	24	
•	•	–	–	•	•	25	
74	74	–	–	153	153	26–27	
47	47	–	–	423	423	28–30, 33	
–	–	–	–	–	–	31–32	
310 677	51	310 626	–	599	318	D	
2 073	2 030	42	–	6 805	6 805	E–U	
1 136	1 093	42	–	1 115	1 115	R	
•	•	–	–	•	•	S	
314 909	4 101	310 808	–	10 769	10 486		

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung
2.2 Wasseraufkommen 2016 nach Wassereinzugsgebieten

WEG	Wassereinzugsgebiet	Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt ¹
		Anzahl	
582	Spree	205	325 678
58	Havel	205	325 678
5	Elbe	205	325 678
	Land Berlin	205	325 678

¹ Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

² enthält angereichertes Grundwasser und andere Wasserarten

Davon						WEG
Eigengewinnung von Wasser				Bezug von Wasser		
zusammen	davon			zusammen	darunter	
	Grund- und Quellwasser	Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser ²	Uferfiltrat		aus dem öffentlichen Netz	
1 000 m ³						
314 909	4 101	310 808	–	10 769	10 486	582
314 909	4 101	310 808	–	10 769	10 486	58
314 909	4 101	310 808	–	10 769	10 486	5
314 909	4 101	310 808	–	10 769	10 486	

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung
2.3 Wasserverwendung und Wassernutzung 2016 nach Wirtschaftszweigen

WZ2008	Wirtschaftszweig ¹	Im Betrieb eingesetzte Frisch- wassermenge insgesamt	Davon eingesetzt für		
			Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	71	71	–	–
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 379	4 524	461	394
10–11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung	2 291	1 873	364	55
12	Tabakverarbeitung	•	•	–	•
13–14	Herstellung von Textilien und Bekleidung	•	•	–	•
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	–	–	–	–
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	–	–	–	–
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	•	•	–	–
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	•	•	–	•
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	–	–	–	–
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	351	344	–	7
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	765	617	–	148
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	199	194	–	5
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	121	120	–	1
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	137	103	–	33
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	196	164	29	3
26–27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen	225	153	56	15
28–30, 33	Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; sonstiger Fahrzeugbau; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	460	409	13	37
31–32	Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	–	–	–	–
D	Energieversorgung	311 125	307 943	617	2 565
E–U	Übrige Wirtschaftszweige darunter	8 752	8 361	1	389
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 250	1 869	–	381
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	•	•	–	–
	Land Berlin	325 327	320 899	1 080	3 349

¹ ausführliche Bezeichnung im Anhang

für Belegschafts- zwecke	zur Beregnung oder Bewässerung	Davon genutzt			Darunter: bei der Nutzung verdunstetes Wasser	WZ2008
		zur Kühlung	für Produktions- und sonstige Zwecke	als in die Produkte eingehendes Wasser		
1 000 m³						
–	38	–	33	–	–	A
–	–	–	–	–	–	B
841	15	1 197	2 742	584	743	C
164	6	489	1 311	321	185	10–11
•	•	•	•	•	•	12
•	–	•	•	–	•	13–14
–	–	–	–	–	–	15
–	–	–	–	–	–	16
•	–	–	•	•	•	17
•	•	•	•	•	•	18
–	–	–	–	–	–	19
30	1	18	200	101	18	20
215	4	186	337	23	215	21
13	–	130	56	–	21	22
6	0	–	2	113	–	23
15	–	100	22	–	48	24
31	–	39	126	–	35	25
54	2	39	129	–	37	26–27
263	–	66	130	–	83	28–30, 33
–	–	–	–	–	–	31–32
62	6	307 967	2 300	791	3 535	D
1 111	754	518	6 350	18	292	E–U
182	326	1	1 741	–	165	R
•	•	–	•	–	•	S
2 015	814	309 682	11 424	1 393	4 570	

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung
2.4 Ungenutztes Wasser 2016 nach Wirtschaftszweigen

WZ2008	Wirtschaftszweig	Insgesamt ¹	Ungenutzt abgeleitetes Wasser	Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte
			1 000 m ³	
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	–
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	74	53	21
10–11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung	2	2	–
12	Tabakverarbeitung	–	–	–
13–14	Herstellung von Textilien und Bekleidung	–	–	–
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	–	–	–
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	–	–	–
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	•	–	•
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	–	–	–
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	–	–	–
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	–	–
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	45	45	–
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	–	–
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	–	–
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	–	–	–
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	6	6	–
26–27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen	•	–	•
28–30, 33	Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; sonstiger Fahrzeugbau; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	10	–	10
31–32	Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	–	–	–
D	Energieversorgung	151	–	151
E–U	Übrige Wirtschaftszweige	125	62	63
	darunter			
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	–	–	–
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	–	–	–
	Land Berlin	350	115	235

¹ einschließlich Niederschlagswasser

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung
2.5 Ungenutztes Wasser 2016 nach Wassereinzugsgebieten

WEG	Wassereinzugsgebiet	Insgesamt ¹	Ungenutzt abgeleitetes Wasser	Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte
582	Spree	350	115	235
58	Havel	350	115	235
5	Elbe	350	115	235
	Land Berlin	350	115	235

¹ einschließlich Niederschlagswasser

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung
2.6 Herkunft und Verbleib des Abwassers 2016 nach Wirtschaftszweigen

WZ2008	Wirtschaftszweig ¹	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt	Herkunft des Abwassers	
			aus der Verwendung für Belegszwecke	aus Kühlsystemen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	–
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 732	847	559
10–11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung	1 546	170	274
12	Tabakverarbeitung	•	•	•
13–14	Herstellung von Textilien und Bekleidung	•	•	•
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	–	–	–
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	–	–	–
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	•	•	–
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	•	•	•
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	–	–	–
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	230	30	–
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	583	213	59
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	178	13	113
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	7	6	–
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	•	•	•
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	•	•	•
26–27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen	124	54	3
28–30, 33	Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; sonstiger Fahrzeugbau; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	381	263	22
31–32	Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	–	–	–
D	Energieversorgung	307 204	62	306 298
E–U	Übrige Wirtschaftszweige darunter	6 885	1 110	506
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 039	182	–
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	•	•	–
	Land Berlin	317 822	2 020	307 363

¹ ausführliche Bezeichnung im Anhang

Herkunft des Abwassers		Verbleib des Abwassers				WZ2008
aus der Verwendung für Produktions- und sonstige Zwecke	von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschließlich Übernahme kommunalen Abwassers)	Weiterleitung			Direkt-einleitung in ein Oberflächen-gewässer oder in den Untergrund	
		in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser-behandlungs-anlagen	in betriebs-eigene Abwasser-behandlungs-anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht an eine öffentliche Abwasser-behandlungs-anlage)		
1 000 m ³						
–	–	–	–	–	–	A
–	–	–	–	–	–	B
2 327	–	2 673	751	24	284	C
1 102	–	936	439	–	171	10–11
•	–	•	•	–	–	12
•	–	•	–	•	–	13–14
–	–	–	–	–	–	15
–	–	–	–	–	–	16
•	–	•	–	–	–	17
•	–	•	–	–	–	18
–	–	–	–	–	–	19
200	–	113	117	–	–	20
311	–	568	15	–	–	21
51	–	64	–	–	113	22
1	–	6	1	–	–	23
•	–	•	•	•	–	24
•	–	•	•	–	–	25
65	–	91	33	–	–	26–27
96	–	349	33	–	–	28–30, 33
–	–	–	–	–	–	31–32
822	23	280	252	–	306 672	D
5 251	17	6 299	112	0	474	E–U
856	–	982	16	–	41	R
•	–	•	•	–	–	S
8 399	39	9 251	1 115	24	307 431	

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung
2.7 Herkunft und Verbleib des Abwassers 2016 nach Wassereinzugsgebieten

WEG	Wassereinzugsgebiet	Ein- und weitergeleitete Abwassermenge insgesamt	Herkunft des Abwassers			
			aus der Verwendung für Beleg-schafts-zwecke	aus Kühl-systemen	aus der Verwendung für Produktions- und sonstige Zwecke	von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschließlich Übernahme kommunalen Abwassers)
						1 000 m ³
582	Spree	317 822	2 020	307 363	8 399	39
58	Havel	317 822	2 020	307 363	8 399	39
5	Elbe	317 822	2 020	307 363	8 399	39
	Land Berlin	317 822	2 020	307 363	8 399	39

Verbleib des Abwassers				WEG
Weiterleitung			Direkt- einleitung in ein Ober- flächen- gewässer oder in den Untergrund	
in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht an eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)		
9 251	1 115	24	307 431	582
9 251	1 115	24	307 431	58
9 251	1 115	24	307 431	5
9 251	1 115	24	307 431	

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung
2.8 Verbleib des behandelten Abwassers 2016 nach Wirtschaftszweigen

WZ2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit Behandlungsanlagen	In betriebs-eigenen Abwasser-behandlungs-anlagen behandeltes Abwasser insgesamt ¹
		Anzahl	
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–
C	Verarbeitendes Gewerbe	20	751
10–11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung	•	•
12	Tabakverarbeitung	•	•
13–14	Herstellung von Textilien und Bekleidung	–	–
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	–	–
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	–	–
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	–
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	–	–
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	–	–
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3	117
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3	15
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	–
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	•	•
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	•	•
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	•	•
26–27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen	3	33
28–30, 33	Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; sonstiger Fahrzeugbau; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3	33
31–32	Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	–	–
D	Energieversorgung	7	252
E–U	Übrige Wirtschaftszweige darunter	5	112
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	•	•
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	•	•
	Land Berlin	32	1 115

¹ Differenzen zwischen Abwasserverbleib und behandeltem Abwasser treten durch Einleitung ungenutzten Wassers auf.

Verbleib des behandelten Abwassers			WZ2008
Weiterleitung		Direkteinleitung in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund	
in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)		
1 000 m ³			
–	–	–	A
–	–	–	B
750	•	–	C
•	–	–	10–11
•	–	–	12
–	–	–	13–14
–	–	–	15
–	–	–	16
–	–	–	17
–	–	–	18
–	–	–	19
117	–	–	20
15	–	–	21
–	–	–	22
–	•	–	23
•	–	–	24
•	–	–	25
33	–	–	26–27
33	–	–	28–30, 33
–	–	–	31–32
22	•	207	D
112	–	–	E–U
•	–	–	R
•	–	–	S
884	24	207	

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung
2.9 Schadstoffgehalt des ohne Behandlung direkt eingeleiteten Abwassers 2016
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ2008	Wirtschaftszweig ¹	Menge des Abwassers, das unmittelbar in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund abgeleitet wurde	CSB		
			Jahres- fracht	Bezugs- menge Abwasser	durch- schnitt- liche Konzentration
		1 000 m ³	t	1 000 m ³	mg/l
C	Verarbeitendes Gewerbe	284	8,0	276	28,8
D	Energieversorgung	306 672	5 157,7	233 824	5157,7
E–U	Übrige Wirtschaftszweige	474	2,1	41	50,0
	Land Berlin	307 431	5 167,7	234 141	22,1

¹ ausführliche Bezeichnung im Anhang

2.10 Schadstoffgehalt des ohne Behandlung direkt eingeleiteten Abwassers 2016
nach ausgewählten Wassereinzugsgebieten

WEG	Wassereinzugsgebiet	Menge des Abwassers, das unmittelbar in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund abgeleitet wurde	CSB		
			Jahres- fracht	Bezugs- menge Abwasser	durch- schnitt- liche Konzentration
		1 000 m ³	t	1 000 m ³	mg/l
582	Spree	–	–	–	–
58	Havel	–	–	–	–
5	Elbe	–	–	–	–
	Land Berlin	–	–	–	–

AOX			WZ2008
Jahresfracht	Bezugs- menge Abwasser	durch- schnitt- liche Konzentration	
kg	1 000 m³	µg/l	
7,1	40	176,0	C
1 205,7	107 093	11,3	D
–	–	–	E–U
1 221,1	107 175	11,4	

AOX			WEG
Jahresfracht	Bezugs- menge Abwasser	durch- schnitt- liche Konzentration	
kg	1 000 m³	µg/l	
–	–	–	582
–	–	–	58
–	–	–	5
–	–	–	

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung
2.11 Schadstoffgehalt des ohne Behandlung direkt eingeleiteten Abwassers 2016
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ2008	Wirtschaftszweig ¹	Betriebe	Behandeltes Abwasser insgesamt	Davon		
				CSB		
				Jahresfracht	Bezugsmenge Abwasser	durchschnittliche Konzentration
Anzahl	1 000 m ³	t	1 000 m ³	mg/l		
D	Energieversorgung	3	207	1,0	12	84,0
E–U	Übrige Wirtschaftszweige	–	–	–	–	–
	Land Berlin	3	207	1,0	12	84,0

¹ ausführliche Bezeichnung im Anhang

2.12 Direkteinleitung des behandelten Abwassers und dessen Schadstoffgehalt
nach Wassereinzugsgebieten 2016

WEG	Wassereinzugsgebiet	Betriebe	Behandeltes Abwasser insgesamt	Davon		
				CSB		
				Jahresfracht	Bezugsmenge Abwasser	durchschnittliche Konzentration
Anzahl	1 000 m ³	t	1 000 m ³	mg/l		
582	Spree	–	–	–	–	–
58	Havel	–	–	–	–	–
5	Elbe	–	–	–	–	–
	Land Berlin	–	–	–	–	–

AOX			WZ2008
Jahresfracht	Bezugsmenge Abwasser	durchschnittliche Konzentration	
kg	1 000 m ³	µg/l	
4,1	12	330,0	D
–	–	–	E-U
4,1	12	330,0	

AOX			WEG
Jahresfracht	Bezugsmenge Abwasser	durchschnittliche Konzentration	
kg	1 000 m ³	µg/l	
–	–	–	582
–	–	–	58
–	–	–	5
–	–	–	

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung
2.13 Herkunft und Verbleib des Abwassers 2016 nach Wassereinzugsgebieten

WEG	Wasser- einzugs- gebiet	Betriebe mit Behand- lungs- anlagen	In betriebs- eigenen Abwasser- behandlungs- anlagen behandeltes Abwasser insgesamt ¹	Verbleib des behandelten Abwassers		
				Weiterleitung		Direkteinleitung in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund
				in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)	
		Anzahl	1 000 m ³			
582	Spree	32	1115	884	24	207
58	Havel	32	1115	884	24	207
5	Elbe	32	1115	884	24	207
Land Berlin		32	1115	884	24	207

¹ Differenzen zwischen Abwasserverbleib und behandeltem Abwasser treten durch Einleitung ungenutzten Wassers auf.

2 Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung
2.14 Schlammverbleib aus der chemisch-physikalischen Abwasserbehandlung 2016
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ2008	Wirtschaftszweig ¹	Betriebe mit Schlamm- sorgung aus chemisch- physika- lischer Abwasser- behandlung	Entsorgte Schlamm- menge insgesamt	Davon		
				Entsorgung als gefährlicher Abfall	Entsorgung auf einer Deponie	sonstiger Verbleib
		Anzahl	Tonnen Trockenmasse			
C	Verarbeitendes Gewerbe	12	1 145	957	–	188
10–11	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung	–	–	–	–	–
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	•	•	•	–	–
26–27	Herstellung von Datenverarbeitungs- geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Aus- rüstungen	•	•	•	–	–
28–30, 33	Maschinenbau; Herstellung von Kraft- wagen und Kraftwagenteilen; sonstiger Fahrzeugbau; Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3	278	183	–	•
D	Energieversorgung	•	•	•	–	•
Land Berlin		14	1 155	961	–	194

¹ ausführliche Bezeichnung im Anhang

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.1 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2014

Lfd. Nr.	Wassergefährdungsklasse (WGK) — freigesetzte Stoffart — Art der Anlage	Unfälle insgesamt	und zwar					
			freigesetzte Menge					
			insge- samt	je Unfall	und zwar			
					wiedergewonnen (auch teilweise)	nicht wiedergewonnen (auch teilweise)		
		insge- samt	je Unfall	insge- samt	je Unfall			
		Anzahl	m ³					
nach WGK								
1	WGK 1	–	–	–	–	–	–	–
2	WGK 2	6	3,2	0,5	1,6	0,4	1,6	0,4
3	WGK 3	1	3,0	3,0	2,5	2,5	0,5	0,5
4	WGK unbekannt ²	–	–	–	–	–	–	–
nach freigesetzter Stoffart								
darunter								
5	Mineralölprodukte	7	6,2	0,9	4,1	0,8	2,1	0,4
nach WGK								
6	WGK 1	–	–	–	–	–	–	–
7	WGK 2	6	3,2	0,5	1,6	0,4	1,6	0,4
8	WGK 3	1	3,0	3,0	2,5	2,5	0,5	0,5
9	WGK unbekannt ³	–	–	–	–	–	–	–
nach Art der Anlage								
darunter								
10	Lageranlagen	5	3,4	0,7	2,6	0,9	0,8	0,3
11	Anlagen zum Abfüllen	2	2,8	1,4	1,5	0,8	1,3	0,6
12	Umschlaganlagen	–	–	–	–	–	–	–
13	HBV-Anlagen	–	–	–	–	–	–	–
14	innerbetr. Beförderung	–	–	–	–	–	–	–
15	ohne Angaben zur Anlagenart ^{2 4}	–	–	–	–	–	–	–
16	Land Berlin	7	6,2	0,9	4,1	0,8	2,1	0,4

1 einschließlich Überschwemmungsgebiet, Risikogebiet (Hochwasser) und "ohne Angabe"

2 einschließlich Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Gärsubstrat sowie vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe, sowie "ohne Angabe"

3 einschließlich "ohne Angabe"

4 letztmalig ausgewiesen; entfällt ab Berichtsjahr 2015

Standortgegebenheit (betroffenes Gebiet)														Lfd. Nr.	
davon															
im Wasserschutzgebiet								im Heilquellen- schutzgebiet	im sonstigen schutzwürdigen Gebiet	im anderen Gebiet ¹					
davon															
Zone I		Zone II		Zone III / III A		Zone III B		Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³		
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³							Anzahl	m³
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	1	0,1	-	-	-	-	-	5	3,1	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3,0	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	1	0,1	-	-	-	-	-	6	6,1	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	1	0,1	-	-	-	-	-	5	3,1	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3,0	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	1	0,1	-	-	-	-	-	4	3,4	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2,8	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	1	0,1	-	-	-	-	-	6	6,1	16

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.2 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2015

Lfd. Nr.	Wassergefährdungsklasse (WGK) — freigesetzte Stoffart — Verwendungszweck der Anlage	Unfälle insgesamt	freigesetzte Menge						und zwar
			insge- samt	je Unfall	und zwar				
					wiedergewonnen (auch teilweise)		nicht wiedergewonnen (auch teilweise)		
					insge- samt	je Unfall	insge- samt	je Unfall	
Anzahl	m ³								
nach WGK									
1	WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	
2	WGK 2	8	2,5	0,3	1,9	0,4	0,6	0,2	
3	WGK 3	–	–	–	–	–	–	–	
4	WGK unbekannt ²	–	–	–	–	–	–	–	
nach freigesetzter Stoffart									
darunter									
5	Mineralölprodukte	8	2,5	0,3	1,9	0,4	0,6	0,2	
nach WGK									
6	WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	
7	WGK 2	8	2,5	0,3	1,9	0,4	0,6	0,2	
8	WGK 3	–	–	–	–	–	–	–	
9	WGK unbekannt ³	–	–	–	–	–	–	–	
nach Verwendungszweck der Anlage									
darunter									
10	Lageranlagen	7	2,1	0,3	1,9	0,4	0,2	0,1	
11	Anlagen zum Abfüllen	–	–	–	–	–	–	–	
12	Umschlaganlagen	–	–	–	–	–	–	–	
13	HBV-Anlagen	–	–	–	–	–	–	–	
14	innerbetr. Beförderung	1	0,4	0,4	–	–	0,4	0,4	
15	ohne Angaben zum Verwendungszweck ⁴	x	x	x	x	x	x	x	
16	Land Berlin	8	2,5	0,3	1,9	0,4	0,6	0,2	

1 einschließlich Überschwemmungsgebiet, Risikogebiet (Hochwasser) und "ohne Angabe"

2 einschließlich Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Gärsubstrat sowie vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe, sowie "ohne Angabe"

3 einschließlich "ohne Angabe"

4 entfällt ab Berichtsjahr 2015

Standortgegebenheit (betroffenes Gebiet)														Lfd. Nr.	
davon															
im Wasserschutzgebiet								im Heilquellen- schutzgebiet	im sonstigen schutzwürdigen Gebiet	im anderen Gebiet ¹					
davon															
Zone I		Zone II		Zone III / III A		Zone III B		Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³		
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³							Anzahl	m³
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	2,5	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	2,5	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	2,5	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	2,1	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,4	14
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	2,5	16

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.3 Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2016

Lfd. Nr.	Wassergefährdungsklasse (WGK) — freigesetzte Stoffart — Verwendungszweck der Anlage	Unfälle insgesamt	freigesetzte Menge						und zwar
			insge- samt	je Unfall	und zwar				
					wiedergewonnen (auch teilweise)		nicht wiedergewonnen (auch teilweise)		
					insge- samt	je Unfall	insge- samt	je Unfall	
Anzahl	m ³								
nach WGK									
1	WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	
2	WGK 2	4	3,7	0,9	2,0	2,0	1,7	0,4	
3	WGK 3	–	–	–	–	–	–	–	
4	WGK unbekannt ²	1	0,0	0,0	–	–	0,0	0,0	
nach freigesetzter Stoffart									
darunter									
5	Mineralölprodukte	4	3,7	0,9	2,0	2,0	1,7	0,4	
nach WGK									
6	WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	
7	WGK 2	4	3,7	0,9	2,0	2,0	1,7	0,4	
8	WGK 3	–	–	–	–	–	–	–	
9	WGK unbekannt ³	–	–	–	–	–	–	–	
nach Verwendungszweck der Anlage									
darunter									
10	Lageranlagen	3	3,5	1,2	2,0	2,0	1,5	0,5	
11	Anlagen zum Abfüllen	1	0,1	0,1	–	–	0,1	0,1	
12	Umschlaganlagen	–	–	–	–	–	–	–	
13	HBV-Anlagen	1	0,1	0,1	–	–	0,1	0,1	
14	innerbetr. Beförderung	–	–	–	–	–	–	–	
15	ohne Angaben zum Verwendungszweck ⁴	x	x	x	x	x	x	x	
16	Land Berlin	5	3,7	0,7	2,0	2,0	1,7	0,3	

1 einschließlich Überschwemmungsgebiet, Risikogebiet (Hochwasser) und "ohne Angabe"

2 einschließlich Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Gärsubstrat, Gärreste sowie vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe, sowie "ohne Angabe"

3 einschließlich "ohne Angabe"

4 entfällt ab Berichtsjahr 2015

Standortgegebenheit (betroffenes Gebiet)														Lfd. Nr.	
davon															
im Wasserschutzgebiet								im Heilquellen- schutzgebiet	im sonstigen schutzwürdigen Gebiet	im anderen Gebiet ¹					
davon															
Zone I		Zone II		Zone III / III A		Zone III B		Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³		
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³							Anzahl	m³
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3,7	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,0	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3,7	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3,7	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3,5	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	3,7	16

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.4 Ursachen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2014

Wassergefährdungsklasse (WGK) — freigesetzte Stoffart — Art der Anlage	Unfälle insgesamt	Hauptursache des Unfalls						
		Material					Verhalten ¹	sonstiges / ungeklärt ²
		zusammen	davon					
			Korrosion metal- lischer Anlagen- teile	Alterung von Anlagen- teilen aus sonstigen Werk- stoffen	Versagen von Schutz- einrich- tungen	sonstige Material- ursachen		
Anzahl								
nach WGK								
WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	–
WGK 2	6	3	–	–	1	2	1	2
WGK 3	1	1	–	–	–	1	–	–
WGK unbekannt ³	–	–	–	–	–	–	–	–
nach freigesetzter Stoffart								
darunter								
Mineralölprodukte	7	4	–	–	1	3	1	2
nach WGK								
WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	–
WGK 2	6	3	–	–	1	2	1	2
WGK 3	1	1	–	–	–	1	–	–
WGK unbekannt ²	–	–	–	–	–	–	–	–
nach Art der Anlage								
darunter								
Lageranlagen	5	3	–	–	–	3	–	2
Anlagen zum Abfüllen	2	1	–	–	1	–	1	–
Umschlaganlagen	–	–	–	–	–	–	–	–
HBV-Anlagen	–	–	–	–	–	–	–	–
innerbetr. Beförderung	–	–	–	–	–	–	–	–
ohne Angaben zur Anlagenart ^{2 4}	–	–	–	–	–	–	–	–
Land Berlin	7	4	–	–	1	3	1	2

1 Bedienungs- und Montagefehler, mechanische Beschädigung / Kollision

2 einschließlich "ohne Angabe"

3 einschließlich Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Gärsubstrat sowie vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe, sowie "ohne Angabe"

4 letztmalig ausgewiesen; entfällt ab Berichtsjahr 2015

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen
3.5 Ursachen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2015

Wassergefährdungsklasse (WGK) — freigesetzte Stoffart — Verwendungszweck der Anlage	Unfälle insgesamt	Hauptursache des Unfalls						
		Material					Verhalten ¹	sonstiges / ungeklärt ²
		insgesamt	davon					
			Korrosion metal- lischer Anlagen- teile	Alterung von Anlagen- teilen aus sonstigen Werk- stoffen	Versagen von Schutz- einrich- tungen	sonstige Material- ursachen		
Anzahl								
nach WGK								
WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK 2	8	4	—	—	3	1	2	2
WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK unbekannt ³	—	—	—	—	—	—	—	—
nach freigesetzter Stoffart								
darunter								
Mineralölprodukte	8	4	—	—	3	1	2	2
nach WGK								
WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK 2	8	4	—	—	3	1	2	2
WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—
WGK unbekannt ²	—	—	—	—	—	—	—	—
nach Verwendungszweck der Anlage								
darunter								
Lageranlagen	7	3	—	—	3	—	2	2
Anlagen zum Abfüllen	—	—	—	—	—	—	—	—
Umschlaganlagen	—	—	—	—	—	—	—	—
HBV-Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—
innerbetr. Beförderung	1	1	—	—	—	1	—	—
ohne Angaben zum Verwendungszweck ⁴	x	x	x	x	x	x	x	x
Land Berlin	8	4	—	—	3	1	2	2

1 Bedienungs- und Montagefehler, mechanische Beschädigung / Kollision

2 einschließlich "ohne Angabe"

3 einschließlich Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Gärsubstrat sowie vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe, sowie "ohne Angabe"

4 entfällt ab Berichtsjahr 2015

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen
3.6 Ursachen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2016

Wassergefährdungsklasse (WGK) — freigesetzte Stoffart — Verwendungszweck der Anlage	Unfälle insgesamt	Hauptursache des Unfalls						
		Material					Verhalten ¹	sonstiges / ungeklärt ²
		insgesamt	davon					
			Korrosion metal- lischer Anlagen- teile	Alterung von Anlagen- teilen aus sonstigen Werk- stoffen	Versagen von Schutz- einrich- tungen	sonstige Material- ursachen		
Anzahl								
nach WGK								
WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	–
WGK 2	4	1	–	–	1	–	1	2
WGK 3	–	–	–	–	–	–	–	–
WGK unbekannt ³	1	–	–	–	–	–	–	1
nach freigesetzter Stoffart								
darunter								
Mineralölprodukte	4	1	–	–	1	–	1	2
nach WGK								
WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	–
WGK 2	4	1	–	–	1	–	1	2
WGK 3	–	–	–	–	–	–	–	–
WGK unbekannt ²	–	–	–	–	–	–	–	–
nach Verwendungszweck der Anlage								
darunter								
Lageranlagen	3	–	–	–	–	–	1	2
Anlagen zum Abfüllen	1	1	–	–	1	–	–	–
Umschlaganlagen	–	–	–	–	–	–	–	–
HBV-Anlagen	1	–	–	–	–	–	–	1
innerbetr. Beförderung	–	–	–	–	–	–	–	–
ohne Angaben zum Verwendungszweck ⁴	x	x	x	x	x	x	x	x
Land Berlin	5	1	–	–	1	–	1	3

1 Bedienungs- und Montagefehler, mechanische Beschädigung /Kollision

2 einschließlich "ohne Angabe"

3 einschließlich Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Gärsubstrat, Gärreste sowie vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe, sowie "ohne Angabe"

4 entfällt ab Berichtsjahr 2015

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen
3.7 Folgen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2014

Lfd. Nr.	Wassergefährdungsklasse (WGK) — freigesetzte Stoffart — Art der Anlage	Unfälle insgesamt	Freigesetzte Menge	und zwar mit ¹						
				einer versiegelten/befestigten Fläche		des Bodens (eindringen in das Erdreich)		eines Kanalnetzes und/oder Kläranlage		
				Anzahl	m ³	Anzahl	m ³	Anzahl	m ³	Anzahl
nach WGK										
1	WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2	WGK 2	6	3,2	5	3,0	4	3,0	–	–	–
3	WGK 3	1	3,0	–	–	–	–	–	–	–
4	WGK unbekannt ³	–	–	–	–	–	–	–	–	–
nach freigesetzter Stoffart										
darunter										
5	Mineralölprodukte	7	6,2	5	3,0	4	3,0	–	–	–
nach WGK										
6	WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
7	WGK 2	6	3,2	5	3,0	4	3,0	–	–	–
8	WGK 3	1	3,0	–	–	–	–	–	–	–
9	WGK unbekannt ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–
nach Art der Anlage										
darunter										
10	Lageranlagen	5	3,4	3	0,2	2	0,3	–	–	–
11	Anlagen zum Abfüllen	2	2,8	2	2,8	2	2,8	–	–	–
12	Umschlaganlagen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
13	HBV-Anlagen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
14	innerbetr. Beförderung	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15	ohne Angaben zur Anlagenart ^{2 4}	–	–	–	–	–	–	–	–	–
16	Land Berlin	7	6,2	5	3,0	4	3,0	–	–	–

¹ Mehrfachzählungen möglich

² einschließlich "ohne Angabe"

³ einschließlich Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Gärsubstrat sowie vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe, sowie "ohne Angabe"

⁴ letztmalig ausgewiesen; entfällt ab Berichtsjahr 2015

unreinigung														Lfd. Nr.
eines Oberflächengewässers				des Grund- wassers		einer Wasser- versorgung		Brand / Explosion		sonstigen Unfallfolgen		ungeklärten Unfallfolgen ²		
zusammen		darunter: mit Fischsterben												
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
1	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1	3,0	-	-	1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	7
1	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
1	3,0	-	-	1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
1	3,0	-	-	1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	16

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen
3.8 Folgen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2015

Lfd. Nr.	Wassergefährdungsklasse (WGK) — freigesetzte Stoffart — Verwendungszweck der Anlage	Unfälle insgesamt	Freigesetzte Menge	und zwar mit ¹ Ver					
				einer versiegelten/befestigten Fläche		des Bodens (eindringen in das Erdreich)		eines Kanalnetzes und/oder Kläranlage	
				Anzahl	m ³	Anzahl	m ³	Anzahl	m ³
nach WGK									
1	WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	WGK 2	8	2,5	8	2,5	2	0,5	—	—
3	WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—
4	WGK unbekannt ³	—	—	—	—	—	—	—	—
nach freigesetzter Stoffart									
darunter									
5	Mineralölprodukte	8	2,5	8	2,5	2	0,5	—	—
nach WGK									
6	WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—
7	WGK 2	8	2,5	8	2,5	2	0,5	—	—
8	WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—
9	WGK unbekannt ²	—	—	—	—	—	—	—	—
nach Verwendungszweck der Anlage									
darunter									
10	Lageranlagen	7	2,1	7	2,1	1	0,1	—	—
11	Anlagen zum Abfüllen	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Umschlaganlagen	—	—	—	—	—	—	—	—
13	HBV-Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—
14	innerbetr. Beförderung	1	0,4	1	0,4	1	0,4	—	—
15	ohne Angaben zum Verwendungszweck ⁴	x	x	x	x	x	x	x	x
16	Land Berlin	8	2,5	8	2,5	2	0,5	—	—

¹ Mehrfachzählungen möglich

² einschließlich "ohne Angabe"

³ einschließlich Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Gärsubstrat sowie vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe, sowie "ohne Angabe"

⁴ entfällt ab Berichtsjahr 2015

unreinigung														Lfd. Nr.
eines Oberflächengewässers				des Grund- wassers		einer Wasser- versorgung		Brand / Explosion		sonstigen Unfallfolgen		ungeklärten Unfallfolgen ²		
zusammen		darunter: mit Fischsterben												
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen
3.9 Folgen der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2016

Lfd. Nr.	Wassergefährdungsklasse (WGK) — freigesetzte Stoffart — Verwendungszweck der Anlage	Unfälle insgesamt	Freigesetzte Menge	und zwar mit ¹					
				einer versiegelten/befestigten Fläche		des Bodens (eindringen in das Erdreich)		eines Kanalnetzes und/oder Kläranlage	
				Anzahl	m ³	Anzahl	m ³	Anzahl	m ³
nach WGK									
1	WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	WGK 2	4	3,7	2	2,6	2	1,1	1	0,1
3	WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—
4	WGK unbekannt ³	1	0,0	—	—	—	—	—	—
nach freigesetzter Stoffart									
darunter									
5	Mineralölprodukte	4	3,7	2	2,6	2	1,1	1	0,1
nach WGK									
6	WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—
7	WGK 2	4	3,7	2	2,6	2	1,1	1	0,1
8	WGK 3	—	—	—	—	—	—	—	—
9	WGK unbekannt ²	—	—	—	—	—	—	—	—
nach Verwendungszweck der Anlage									
darunter									
10	Lageranlagen	3	3,5	1	2,5	1	1,0	—	—
11	Anlagen zum Abfüllen	1	0,1	1	0,1	—	—	1	0,1
12	Umschlaganlagen	—	—	—	—	—	—	—	—
13	HBV-Anlagen	1	0,1	—	—	1	0,1	—	—
14	innerbetr. Beförderung	—	—	—	—	—	—	—	—
15	ohne Angaben zum Verwendungszweck ⁴	x	x	x	x	x	x	x	x
16	Land Berlin	5	3,7	2	2,6	2	1,1	1	0,1

¹ Mehrfachzählungen möglich

² einschließlich "ohne Angabe"

³ einschließlich Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Gärsubstrat, Gärreste sowie vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe, sowie "ohne Angabe"

⁴ entfällt ab Berichtsjahr 2015

unreinigung														Lfd. Nr.
eines Oberflächengewässers				des Grund- wassers		einer Wasser- versorgung		Brand / Explosion		sonstigen Unfallfolgen		ungeklärten Unfallfolgen ²		
zusammen		darunter: mit Fischsterben												
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,0	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,0	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,0	-	-	16

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.10 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2014

Lfd. Nr.	Wassergefährdungsklasse (WGK) — freigesetzte Stoffart — Art des Beförderungsmittels	Unfälle insgesamt	und zwar							
			Beförderte Menge		freigesetzte Menge					
			insgesamt	je Unfall	insgesamt	je Unfall	und zwar			
							wiedergewonnen (auch teilweise)		nicht wiedergewonnen (auch teilweise)	
Anzahl	insgesamt	je Unfall	insgesamt	je Unfall	insgesamt	je Unfall	insgesamt	je Unfall		
	nach WGK									
1	WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	WGK 2	1	0,1	0,1	0,1	0,1	—	—	0,1	0,1
3	WGK 3	1	0,3	0,3	0,3	0,3	—	—	0,3	0,3
4	WGK unbekannt ²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nach freigesetzter Stoffart									
	darunter									
5	Mineralölprodukte	2	0,4	0,2	0,4	0,2	—	—	0,4	0,2
	nach WGK									
6	WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	WGK 2	1	0,1	0,1	0,1	0,1	—	—	0,1	0,1
8	WGK 3	1	0,3	0,3	0,3	0,3	—	—	0,3	0,3
9	WGK unbekannt ³	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nach Art des Beförderungsmittels									
	darunter									
10	Straßenfahrzeuge	2	0,4	0,2	0,4	0,2	—	—	0,4	0,2
11	Eisenbahnwagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Rohrfernleitungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Luftfahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	ohne Angaben zu Beförderungsmittel ²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nachrichtlich:									
16	mit Betriebsstofftanks ⁴	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	darunter									
17	ausschließlich Betriebsstofftanks	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	mit übrigen Behältern ⁴	2	0,4	0,2	0,4	0,2	—	—	0,4	0,2
19	Land Berlin	2	0,4	0,2	0,4	0,2	—	—	0,4	0,2

1 einschließlich Überschwemmungsgebiet, Risikogebiet (Hochwasser) und "ohne Angabe"

2 einschließlich Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Gärsubstrat sowie vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe, sowie "ohne Angabe"

3 einschließlich "ohne Angabe"

4 Unfälle, bei denen Betriebsstofftanks und übrige Behälter betroffen sind, werden letztmalig im Berichtsjahr 2014 mehrfach gezählt.

Standortgegebenheit (betroffenes Gebiet)														Lfd. Nr.	
davon															
im Wasserschutzgebiet								im Heilquellen- schutzgebiet	im sonstigen schutzwürdigen Gebiet	im anderen Gebiet ¹					
davon															
Zone I		Zone II		Zone III / III A		Zone III B		Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³		
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³								
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,3	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,4	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,3	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,4	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	16
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	17
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	18
-	-	-	-	-	-	-	-	2	0,4	-	-	-	-	-	19

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.11 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2015

Lfd. Nr.	Wassergefährdungsklasse (WGK) — freigesetzte Stoffart — Art des Beförderungsmittels	Unfälle insgesamt	Beförderte Menge		freigesetzte Menge					
			insgesamt	je Unfall	insgesamt	je Unfall	und zwar			
							wiedergewonnen (auch teilweise)		nicht wiedergewonnen (auch teilweise)	
							insgesamt	je Unfall	insgesamt	je Unfall
Anzahl		m ³								
nach WGK										
1	WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	WGK 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	WGK 3	1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—
4	WGK unbekannt ²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nach freigesetzter Stoffart										
darunter										
5	Mineralölprodukte	1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—
nach WGK										
6	WGK 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	WGK 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	WGK 3	1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—
9	WGK unbekannt ³	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nach Art des Beförderungsmittels										
darunter										
10	Straßenfahrzeuge	1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—
11	Eisenbahnwagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Schiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Rohrfernleitungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Luftfahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	ohne Angaben zu Beförderungsmittel ²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nachrichtlich:										
16	ausschließlich Betriebsstofftanks	1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—
17	ausschließlich übrige Behälter	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Betriebsstofftanks und übrige Behälter	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Land Berlin	1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—

1 einschließlich Überschwemmungsgebiet, Risikogebiet (Hochwasser) und "ohne Angabe"

2 einschließlich Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Gärsubstrat sowie vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe, sowie "ohne Angabe"

3 einschließlich "ohne Angabe"

Standortgegebenheit (betroffenes Gebiet)														Lfd. Nr.	
davon															
im Wasserschutzgebiet								im Heilquellen- schutzgebiet	im sonstigen schutzwürdigen Gebiet	im anderen Gebiet ¹					
davon															
Zone I		Zone II		Zone III / III A		Zone III B		Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³		
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³							Anzahl	m³
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	16
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	17
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	18
-	-	1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen
3.12 Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2016

Lfd. Nr.	Wassergefährdungsklasse (WGK) — freigesetzte Stoffart — Art des Beförderungsmittels	Unfälle insgesamt	Beförderte Menge		freigesetzte Menge					
			insgesamt	je Unfall	insgesamt	je Unfall	und zwar			
							wiedergewonnen (auch teilweise)		nicht wiedergewonnen (auch teilweise)	
							insgesamt	je Unfall	insgesamt	je Unfall
Anzahl		m ³								
nach WGK										
1	WGK 1	1	0,2	0,2	0,2	0,2	–	–	0,2	0,2
2	WGK 2	3	0,7	0,2	0,3	0,1	–	–	0,3	0,1
3	WGK 3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
4	WGK unbekannt ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–
nach freigesetzter Stoffart										
darunter										
5	Mineralölprodukte	4	0,9	0,2	0,5	0,1	–	–	0,5	0,1
nach WGK										
6	WGK 1	1	0,2	0,2	0,2	0,2	–	–	0,2	0,2
7	WGK 2	3	0,7	0,2	0,3	0,1	–	–	0,3	0,1
8	WGK 3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
9	WGK unbekannt ³	–	–	–	–	–	–	–	–	–
nach Art des Beförderungsmittels										
darunter										
10	Straßenfahrzeuge	4	0,9	0,2	0,5	0,1	–	–	0,5	0,1
11	Eisenbahnwagen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Schiffe	–	–	–	–	–	–	–	–	–
13	Rohrfernleitungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
14	Luftfahrzeuge	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15	ohne Angaben zu Beförderungsmittel ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–
nachrichtlich:										
16	ausschließlich Betriebsstofftanks	1	0,2	0,2	0,2	0,2	–	–	0,2	0,2
17	ausschließlich übrige Behälter	3	0,7	0,2	0,3	0,1	–	–	0,3	0,1
18	Betriebsstofftanks und übrige Behälter	–	–	–	–	–	–	–	–	–
19	Land Berlin	4	0,9	0,2	0,5	0,1	–	–	0,5	0,1

1 einschließlich Überschwemmungsgebiet, Risikogebiet (Hochwasser) und "ohne Angabe"

2 einschließlich Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Gärsubstrat, Gärreste sowie vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe, sowie "ohne Angabe"

3 einschließlich "ohne Angabe"

Standortgegebenheit (betroffenes Gebiet)														Lfd. Nr.
davon														
im Wasserschutzgebiet								im Heilquellen- schutzgebiet	im sonstigen schutzwürdigen Gebiet	im anderen Gebiet ¹				
davon														
Zone I		Zone II		Zone III / III A		Zone III B		Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³							Anzahl
-	-	-	-	-	-	1	0,2	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	1	0,2	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	1	0,2	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	1	0,2	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	16
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	17
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	18
-	-	-	-	-	-	1	0,2	-	-	-	-	-	-	19

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.13 Ursachen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2014

Wassergefährdungsklasse (WGK) — freigesetzte Stoffart — Art des Beförderungsmittels	Unfälle insge- samt	Hauptursache des Unfalls								
		Material					Verhal- ten ¹	sonstige Ursachen	unge- klärt ²	
		zu- sammen	davon			sonstige Mängel				
			Mängel an Behälter oder Ver- packung	Mängel an Arma- turen	Mängel an Fahrzeug und Sicher- heitsein- richtungen					
Anzahl										
nach WGK										
WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
WGK 2	1	1	–	–	1	–	–	–	–	–
WGK 3	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–
WGK unbekannt ³	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
nach freigesetzter Stoffart										
darunter										
Mineralölprodukte	2	1	–	–	1	–	1	–	–	–
nach WGK										
WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
WGK 2	1	1	–	–	1	–	–	–	–	–
WGK 3	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–
WGK unbekannt ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
nach Art des Beförderungsmittels										
darunter										
Straßenfahrzeuge	2	1	–	–	1	–	1	–	–	–
Eisenbahnwagen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schiffe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rohrfernleitungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Luftfahrzeuge	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
ohne Angaben zu Beförderungsmittel ³	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
nachrichtlich:										
mit Betriebsstofftanks ⁴	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
darunter										
ausschließlich Betriebsstofftanks	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
mit übrigen Behältern ⁴	2	1	–	–	1	–	1	–	–	–
Land Berlin	2	1	–	–	1	–	1	–	–	–

1 Alleinunfall, Kollision mit anderem Verkehrsmittel

2 einschließlich "ohne Angabe"

3 einschließlich Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Gärsubstrat sowie vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe, sowie "ohne Angabe"

4 Unfälle, bei denen Betriebsstofftanks und übrige Behälter betroffen sind, werden letztmalig im Berichtsjahr 2014 mehrfach gezählt.

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen
3.14 Ursachen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2015

Wassergefährdungsklasse (WGK) — freigesetzte Stoffart — Art des Beförderungsmittels	Unfälle insge- samt	Hauptursache des Unfalls							Verhal- ten ¹	sonstige Ursachen	unge- klärt ²
		Material					sonstige Mängel				
		zu- sammen	davon								
			Mängel an Behälter oder Ver- packung	Mängel an Arma- turen	Mängel an Fahrzeug und Sicher- heitsein- richtungen						
Anzahl											
nach WGK											
WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
WGK 2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
WGK 3	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
WGK unbekannt ³	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
nach freigesetzter Stoffart											
darunter											
Mineralölprodukte	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
nach WGK											
WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
WGK 2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
WGK 3	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
WGK unbekannt ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
nach Art des Beförderungsmittels											
darunter											
Straßenfahrzeuge	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Eisenbahnwagen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schiffe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rohrfernleitungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Luftfahrzeuge	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
ohne Angaben zu Beförderungsmittel ³	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
nachrichtlich:											
ausschließlich Betriebsstofftanks	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
ausschließlich übrige Behälter	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Betriebsstofftanks und übrige Behälter	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Land Berlin	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–

1 Alleinunfall, Kollision mit anderem Verkehrsmittel

2 einschließlich "ohne Angabe"

3 einschließlich Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Gärsubstrat sowie vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe, sowie "ohne Angabe"

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen
3.15 Ursachen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2016

Wassergefährdungsklasse (WGK) — freigesetzte Stoffart — Art des Beförderungsmittels	Unfälle insge- samt	Hauptursache des Unfalls								
		Material					Verhal- ten ¹	sonstige Ursachen	unge- klärt ²	
		zu- sammen	davon			sonstige Mängel				
			Mängel an Behälter oder Ver- packung	Mängel an Arma- turen	Mängel an Fahrzeug und Sicher- heitsein- richtungen					
Anzahl										
nach WGK										
WGK 1	1	–	–	–	–	–	1	–	–	
WGK 2	3	–	–	–	–	–	–	3	–	
WGK 3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
WGK unbekannt ³	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
nach freigesetzter Stoffart										
darunter										
Mineralölprodukte	4	–	–	–	–	–	1	3	–	
nach WGK										
WGK 1	1	–	–	–	–	–	1	–	–	
WGK 2	3	–	–	–	–	–	–	3	–	
WGK 3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
WGK unbekannt ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
nach Art des Beförderungsmittels										
darunter										
Straßenfahrzeuge	4	–	–	–	–	–	1	3	–	
Eisenbahnwagen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Schiffe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Rohrfernleitungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Luftfahrzeuge	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
ohne Angaben zu Beförderungsmittel ³	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
nachrichtlich:										
ausschließlich Betriebsstofftanks	1	–	–	–	–	–	–	1	–	
ausschließlich übrige Behälter	3	–	–	–	–	–	1	2	–	
Betriebsstofftanks und übrige Behälter	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Land Berlin	4	–	–	–	–	–	1	3	–	

1 Alleinunfall, Kollision mit anderem Verkehrsmittel

2 einschließlich "ohne Angabe"

3 einschließlich Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Gärsubstrat, Gärreste sowie vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe, sowie "ohne Angabe"

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen

3.16 Folgen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffen 2014

Lfd. Nr.	Wassergefährdungsklasse (WGK) — freigesetzte Stoffart — Art des Beförderungsmittels	Unfälle insgesamt	Freigesetzte Menge	und zwar mit ¹						
				einer versiegelten/befestigten Fläche		des Bodens (eindringen in das Erdreich)		eines Kanalnetzes und/oder Kläranlage		
				Anzahl	m ³	Anzahl	m ³	Anzahl	m ³	Anzahl
nach WGK										
1	WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2	WGK 2	1	0,1	1	0,1	1	0,1	–	–	–
3	WGK 3	1	0,3	1	0,3	1	0,3	1	0,3	–
4	WGK unbekannt ³	–	–	–	–	–	–	–	–	–
nach freigesetzter Stoffart										
darunter										
5	Mineralölprodukte	2	0,4	2	0,4	2	0,4	1	0,3	–
nach WGK										
6	WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
7	WGK 2	1	0,1	1	0,1	1	0,1	–	–	–
8	WGK 3	1	0,3	1	0,3	1	0,3	1	0,3	–
9	WGK unbekannt ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–
nach Art des Beförderungsmittels										
darunter										
10	Straßenfahrzeuge	2	0,4	2	0,4	2	0,4	1	0,3	–
11	Eisenbahnwagen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Schiffe	–	–	–	–	–	–	–	–	–
13	Rohrfernleitungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
14	Luftfahrzeuge	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15	ohne Angaben zu Beförderungsmittel ³	–	–	–	–	–	–	–	–	–
nachrichtlich:										
16	mit Betriebsstofftanks ⁴	–	–	–	–	–	–	–	–	–
darunter										
17	ausschließlich Betriebsstofftanks	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	mit übrigen Behältern ⁴	–	–	2	0,4	2	–	1	–	–
19	Land Berlin	2	0,4	2	0,4	2	0,4	1	0,3	–

¹ Mehrfachzählungen möglich

² einschließlich "ohne Angabe"

³ einschließlich Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Gärsubstrat sowie vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe, sowie "ohne Angabe"

⁴ letztmalig ausgewiesen; entfällt ab Berichtsjahr 2015

unreinigung														Lfd. Nr.
eines Oberflächengewässers				des Grund- wassers		einer Wasser- versorgung		Brand / Explosion		sonstigen Unfallfolgen		ungeklärten Unfallfolgen ²		
zusammen		darunter: mit Fischsterben												
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen
3.17 Folgen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffen 2015

Lfd. Nr.	Wassergefährdungsklasse (WGK) — freigesetzte Stoffart — Art des Beförderungsmittels	Unfälle insgesamt	Freigesetzte Menge	und zwar mit ¹						
				einer versiegelten/befestigten Fläche		des Bodens (eindringen in das Erdreich)		eines Kanalnetzes und/oder Kläranlage		
				Anzahl	m ³	Anzahl	m ³	Anzahl	m ³	Anzahl
nach WGK										
1	WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2	WGK 2	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3	WGK 3	1	0,0	1	0,0	1	0,0	–	–	–
4	WGK unbekannt ³	–	–	–	–	–	–	–	–	–
nach freigesetzter Stoffart										
darunter										
5	Mineralölprodukte	1	0,0	1	0,0	1	0,0	–	–	–
nach WGK										
6	WGK 1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
7	WGK 2	–	–	–	–	–	–	–	–	–
8	WGK 3	1	0,0	1	0,0	1	0,0	–	–	–
9	WGK unbekannt ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–
nach Art des Beförderungsmittels										
darunter										
10	Straßenfahrzeuge	1	0,0	1	0,0	1	0,0	–	–	–
11	Eisenbahnwagen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Schiffe	–	–	–	–	–	–	–	–	–
13	Rohrfernleitungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
14	Luftfahrzeuge	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15	ohne Angaben zu Beförderungsmittel ³	–	–	–	–	–	–	–	–	–
nachrichtlich:										
16	ausschließlich Betriebsstofftanks	1	0,0	1	0,0	1	0,0	–	–	–
17	ausschließlich übrige Behälter	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18	Betriebsstofftanks und übrige Behälter	–	–	–	–	–	–	–	–	–
19	Land Berlin	1	0,0	1	0,0	1	0,0	–	–	–

¹ Mehrfachzählungen möglich

² einschließlich "ohne Angabe"

³ einschließlich Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Gärsubstrat sowie vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe, sowie "ohne Angabe"

unreinigung														Lfd. Nr.
eines Oberflächengewässers				des Grund- wassers		einer Wasser- versorgung		Brand / Explosion		sonstigen Unfallfolgen		ungeklärten Unfallfolgen ²		
zusammen		darunter: mit Fischsterben												
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19

3 Unfälle beim Umgang und bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen
3.18 Folgen der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffen 2016

Lfd. Nr.	Wassergefährdungsklasse (WGK) — freigesetzte Stoffart — Art des Beförderungsmittels	Unfälle insgesamt	Freigesetzte Menge	und zwar mit ¹						
				einer versiegelten/befestigten Fläche		des Bodens (eindringen in das Erdreich)		eines Kanalnetzes und/oder Kläranlage		
				Anzahl	m ³	Anzahl	m ³	Anzahl	m ³	Anzahl
nach WGK										
1	WGK 1	1	0,2	1	0,2	1	0,2	–	–	–
2	WGK 2	3	0,3	1	0,2	2	0,2	–	–	–
3	WGK 3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
4	WGK unbekannt ³	–	–	–	–	–	–	–	–	–
nach freigesetzter Stoffart										
darunter										
5	Mineralölprodukte	4	0,5	2	0,3	3	0,3	–	–	–
nach WGK										
6	WGK 1	1	0,2	1	0,2	1	0,2	–	–	–
7	WGK 2	3	0,3	1	0,2	2	0,2	–	–	–
8	WGK 3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
9	WGK unbekannt ²	–	–	–	–	–	–	–	–	–
nach Art des Beförderungsmittels										
darunter										
10	Straßenfahrzeuge	4	0,5	2	0,3	3	0,3	–	–	–
11	Eisenbahnwagen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
12	Schiffe	–	–	–	–	–	–	–	–	–
13	Rohrfernleitungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
14	Luftfahrzeuge	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15	ohne Angaben zu Beförderungsmittel ³	–	–	–	–	–	–	–	–	–
nachrichtlich:										
16	ausschließlich Betriebsstofftanks	1	0,2	1	0,2	–	–	–	–	–
17	ausschließlich übrige Behälter	3	0,3	1	0,2	3	0,3	–	–	–
18	Betriebsstofftanks und übrige Behälter	–	–	–	–	–	–	–	–	–
19	Land Berlin	4	0,5	2	0,3	3	0,3	–	–	–

¹ Mehrfachzählungen möglich

² einschließlich "ohne Angabe"

³ einschließlich Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Gärsubstrat, Gärreste sowie vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe, sowie "ohne Angabe"

unreinigung														Lfd. Nr.
eines Oberflächengewässers				des Grund- wassers		einer Wasser- versorgung		Brand / Explosion		sonstigen Unfallfolgen		ungeklärten Unfallfolgen ²		
zusammen		darunter: mit Fischsterben												
Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	Anzahl	m³	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,1	-	-	-	-	19

Anhang

Wirtschaftszweige entsprechend Klassifikation Ausgabe, 2008

WZ 2008 Kode	WZ 2008 - Bezeichnung (a.n.g. = anderweitig nicht genannt)
A	ABSCHNITT A - LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
03	Fischerei und Aquakultur
B	ABSCHNITT B - BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN
05	Kohlenbergbau
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
07	Erzbergbau
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
C	ABSCHNITT C – VERARBEITENDES GEWERBE
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
11	Getränkeherstellung
12	Tabakverarbeitung
13	Herstellung von Textilien
14	Herstellung von Bekleidung
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
24	Metallerzeugung und -bearbeitung
25	Herstellung von Metallerzeugnissen
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
28	Maschinenbau
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
30	Sonstiger Fahrzeugbau
31	Herstellung von Möbeln
32	Herstellung von sonstigen Waren
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
D	ABSCHNITT D – ENERGIEVERSORGUNG
35	Energieversorgung
E	ABSCHNITT E – WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN
36	Wasserversorgung
37	Abwasserentsorgung
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
F	ABSCHNITT F - BAUGEWERBE
41	Hochbau
42	Tiefbau
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
G	ABSCHNITT G - HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
H	ABSCHNITT H – VERKEHR UND LAGEREI
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
50	Schifffahrt
51	Luftfahrt
52	Lagererei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr

Anhang

Wirtschaftszweige entsprechend Klassifikation Ausgabe, 2008

WZ 2008 Kode	WZ 2008 - Bezeichnung (a.n.g. = anderweitig nicht genannt)
53	Post-, Kurier- und Expressdienste
I	ABSCHNITT I – GASTGEWERBE
55	Beherbergung
56	Gastronomie
J	ABSCHNITT J – INFORMATION UND KOMMUNIKATION
58	Verlagswesen
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
60	Rundfunkveranstalter
61	Telekommunikation
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
63	Informationsdienstleistungen
K	ABSCHNITT K – ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
L	ABSCHNITT L – GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN
68	Grundstücks- und Wohnungswesen
M	ABSCHNITT M – ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
72	Forschung und Entwicklung
73	Werbung und Marktforschung
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
75	Veterinärwesen
N	ABSCHNITT N – ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN
77	Vermietung von beweglichen Sachen
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
O	ABSCHNITT O – ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
P	ABSCHNITT P – ERZIEHUNG UND UNTERRICHT
85	Erziehung und Unterricht
Q	ABSCHNITT Q – GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN
86	Gesundheitswesen
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
88	Sozialwesen (ohne Heime)
R	ABSCHNITT R – KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
S	ABSCHNITT S – ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
T	ABSCHNITT T – PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUSPERSONAL; HERSTELLUNG VON WAREN UND ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN DURCH PRIVATE HAUSHALTE FÜR DEN EIGENBEDARF EIGENBEDARF OHNE AUSGEPRÄGTEN SCHWERPUNKT
97	Private Haushalte mit Hauspersonal

Anhang

Wirtschaftszweige entsprechend Klassifikation Ausgabe, 2008

WZ 2008 Kode	WZ 2008 - Bezeichnung (a.n.g. = anderweitig nicht genannt)
98	Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
U	ABSCHNITT U – EXTERRITORIALE ORGANISATIONEN UND KÖRPERSCHAFTEN
99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Anhang

Wassereinzugsgebiete (WEG) der Länder Berlin und Brandenburg

WEG	Bezeichnung
Land Berlin	
582	Spree
58	Havel
5	Elbe
Land Brandenburg	
537	Elbe von Ploucnice bis Schwarze Elster
538	Schwarze Elster
539	Elbe von Schwarze Elster bis Mulde
53	Elbe im Bereich von Ploucnice bis Mulde
572	Nuthe
57	Elbe im Bereich von Saale bis Havel
581	Havel von Quellen bis Spree
582	Spree
583	Havel von Spree bis Nuthe
584	Nuthe
585	Havel von Nuthe bis Plane
586	Plane
587	Havel von Plane bis Rhin einschließlich Gebiet der Buckau und des Schlaggrabens
588	Rhin einschließlich Gülper See
589	Havel von Rhin bis (alte) Mündung
58	Havel
591	Elbe von Havel bis Elde-Müritz-Wasserstraße
592	Elde-Müritz-Wasserstraße
593	Elbe von Elde-Müritz-Wasserstraße bis Ilmenau
59	Elbe im Bereich von Havel bis Ilmenau
5	Elbe
665	Lausitzer Neiße von Witka bis Malxe-Neiße-Kanal
666	Malxe-Neiße-Kanal
667	Lausitzer Neiße von Malxe-Neiße-Kanal bis Lubsza
669	Lausitzer Neiße von Lubsza bis Mündung in die Oder
66	Lausitzer Neiße
672	Oder-Spree-Kanal von Schleuse Kersdorf bis Mündung in die Oder
676	Brieskower See / Brieskower Kanal von Abzweig Oder-Spree-Kanal bis Mündung in die Oder
679	Oder von Eilang (Ilanka) bis Warthe (Warta)
67	Oder von der Mündung der Lausitzer Neiße bis Warthe
696	Westoder von Wehr Marienhof bis Mündung in die Ostoder
69	Oder im Bereich von Warthe bis Vereinigung von Ostoder mit Westoder
6	Oder
968	Ucker
96	Küstengebiet der Ostsee
9	Küstengebiet

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Steinstr. 104-106, 14480 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 24
Tel. 0331 8173 - 1240
Fax 030 9028 - 4037
Umwelt@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Q I 1 - 3j
- Umweltökonomische Gesamtrechnungen Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse PV 1 - j